

Pressemitteilung

DAAD- Auszeichnungen für internationale Germanistik gehen nach Australien und Ägypten

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=63&\]](#)

DAAD vergibt Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis und Förderpreis am 19. September in Dresden

Bonn, 15.9.2013. Der renommierte Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) geht in diesem Jahr an die australische Germanistin Prof. Yixu Lu. Der Preis ist dotiert mit 10.000 Euro und verbunden mit einem einmonatigen Forschungsaufenthalt in Deutschland. Mit dem Jacob- und Wilhelm-Grimm-Förderpreis, der seit 2011 an Nachwuchswissenschaftler aus den Bereichen Germanistik und Deutsch als Fremdsprache verliehen wird, wird in diesem Jahr die ägyptische Germanistin und Übersetzungswissenschaftlerin Dr. Nahla Tawfik ausgezeichnet. Neben einem Forschungsaufenthalt in Deutschland ist dieser Preis mit einem Preisgeld von 3.000 Euro verbunden.

„Die Germanistik bildet ein Fenster nach Deutschland. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache und Kultur dient in vielen Ländern auch der Beschäftigung mit kulturellen Modellen und gesellschaftlichen

Entwicklungen, die der eigenen Kultur fremd sind. Das Werk der beiden diesjährigen Preisträgerinnen zeigt dies auf beeindruckende Weise“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Durch ihre herausragende Forschung zur deutschen Kolonialliteratur hat Yixu Lu, die an der Universität Sydney lehrt und forscht, das Fach Germanistik für eine globale Literaturwissenschaft geöffnet. Die stellvertretende Leiterin der School of Languages and Cultures lehrt und forscht in den Sprachen Deutsch, Englisch und Chinesisch. Sie verbindet unterschiedliche Perspektiven zur deutschen Literatur und Kultur in einem globalen Kontext. Yixu Lu hat zunächst an der Universität Peking studiert, bevor sie für ihre Promotion sieben Jahre in Regensburg geforscht hat. Als Postdoc-Fellow arbeitete sie zunächst an den australischen Universitäten Adelaide, Melbourne und der University of Technology, Sydney. 2007 wurde sie an die Universität Sydney berufen. Yixu Lu ist Alumna der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Auch die Nachwuchswissenschaftlerin Dr. Nahla Tawfik hat sich bereits um die internationale Kooperation und Vermittlung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache verdient gemacht und bringt innovative Ansätze in die Germanistik in Ägypten ein. So leitete sie eine Nachwuchsforschergruppe zum Thema „Interkulturalität im deutsch-arabischen Kontext“.

Hintergrund

Mit den Jacob- und Wilhelm-Grimm-Preisen zeichnet der DAAD Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland aus, die sich neben ihrer fachlichen Leistung in besonderer Weise für die internationale Zusammenarbeit in den Fachbereichen Germanistik und Deutsch als Fremdsprache engagieren. Vergabejury ist der Beirat Germanistik des DAAD, der den DAAD in allen Belangen der Förderung von Germanistik und Deutsch an Hochschulen berät.

Die Preisverleihung findet am 19. September im historischen Ballsaal des Dormero Hotels Königshof in Dresden statt. Der Grimmpreis wird durch den Vizepräsidenten des DAAD, Prof. Joybrato Mukherjee, überreicht. Neben ihm wird Ministerialdirigent Andreas Meitzner vom Auswärtigen Amt die Gäste begrüßen. Die Preise werden aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert. Professor Dieter Lamping, geschäftsführender Leiter des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, wird die Laudatio auf Yixu Lu halten.

Journalisten und weitere Interessenten sind zur Preisverleihung am

19. September um 19.00 Uhr herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an grimmpreis@daad.de.

KONTAKT:

Dr. Ursula Paintner, DAAD, Leiterin des Referats

Auslandsgermanistik und Deutsch als Fremdsprache
Tel.: 0228 / 882-832
E-Mail: grimmpreis@daad.de